

Pressemitteilung

Nr. 013 / 2026

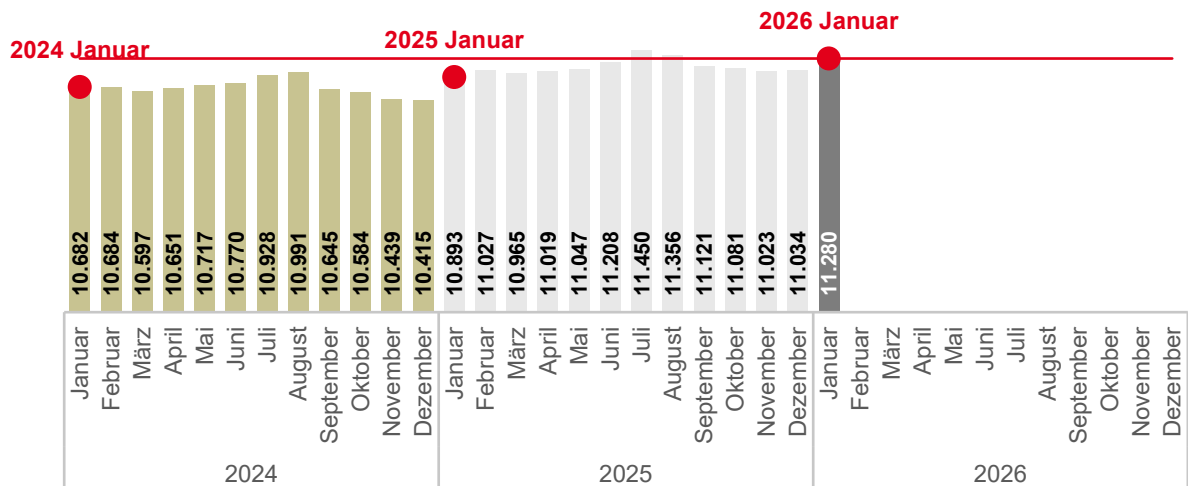
Sperrfrist: 30. Januar 2026, 10 Uhr



Kreis Minden-Lübbecke

Der Arbeitsmarkt im Januar 2026

Die Entwicklung des Arbeitslosenbestandes im Kreis Minden-Lübbecke



„Im Januar ist die Arbeitslosigkeit im Kreis Minden-Lübbecke spürbar angestiegen“, stellt Sebastian Placke, operativer Geschäftsführer der Herforder Arbeitsagentur, fest. „Das ist eine saisontypische Entwicklung, die sich aus witterungsbedingten Entlassungen sowie zum Jahresende ausgelaufenen befristeten Arbeitsverträgen ergibt. Insgesamt also eine Entwicklung, die wir erwartet haben“, führt er weiter aus.

Unterstrichen wird diese These durch die im Januar deutlich höheren Zugänge aus Erwerbstätigkeit – 878 Personen meldeten sich im Januar neu arbeitslos, das sind 248 Personen und damit rund 34 Prozent mehr als im Dezember. „Gleichzeitig konnten aber auch 514 Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. Trotz sinkender Anzahl an offenen Arbeitsstellen und neuen Stellenmeldungen stagniert der Markt also nicht komplett“, so Placke.

Für den Februar erwartet er – basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre – eine Stagnation der Arbeitslosenzahlen: „Einige der Menschen, die sich im Januar bei uns arbeitslos gemeldet haben, werden im Februar gegebenenfalls schon wieder eine neue Tätigkeit aufnehmen können – neue werden jedoch wieder arbeitslos, und insgesamt kann die Jobsuche dauern. In einigen Branchen finden Einstellungen vor allem im Frühjahr wieder statt.“

Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Minden-Lübbecke steigt im Januar 2026. Insgesamt sind 11.280 Personen arbeitslos. Dies sind zum Vormonat 246 Personen mehr (+2,2 Prozent). Im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres steigt die Zahl der Arbeitslosen um 387 Personen (+3,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote beträgt im Januar 6,5 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3 Prozent (+0,2 Prozentpunkte).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (SGB III)

In der Arbeitslosenversicherung sind in diesem Monat 4.704 Personen gemeldet. Dies sind 306 Personen mehr als vor einem Monat (+7,0 Prozent). Zum selben Monat des Vorjahres steigt die Zahl um 558 Personen (+13,5 Prozent).

Entwicklung im Bürgergeld (SGB II)

Bürgergeld erhalten 60 Arbeitslose weniger als im Vormonat (-0,9 Prozent) und 171 weniger als im Vorjahr (-2,5 Prozent). Insgesamt zählen 6.576 Personen und damit 58,3 Prozent aller Arbeitslosen zum Bürgergeld gemäß SGB II.

Jugendarbeitslosigkeit

1.320 Arbeitslose sind im Januar 2026 im Kreis Minden-Lübbecke unter 25 Jahre alt. Dies sind 30 Personen mehr als im Vormonat (+2,3 Prozent). Zum selben Monat des Vorjahres sind 101 junge Menschen mehr arbeitslos (+8,3 Prozent).

Arbeitslose ab 50 Jahre

Die Anzahl arbeitsloser Menschen ab 50 Jahren steigt zum Vormonat um 89 Personen (+2,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr sind es 269 Arbeitslose mehr (+7,9 Prozent). Insgesamt sind 3.687 Menschen ab 50 Jahren im Kreis Minden-Lübbecke arbeitslos.

Langzeitarbeitslose

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Kreis Minden-Lübbecke steigt um 49 Personen (+1,1 Prozent). 4.628 Personen sind länger als ein Jahr nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter zählen 86,9 Prozent (4.022 Personen) zum Bürgergeld. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Zahl dieser Arbeitslosen um 192 Personen (+4,3 Prozent).

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung im Kreis Minden-Lübbecke steigt im Januar 2026. Insgesamt sind 13.743 Personen ohne Beschäftigung. Dies sind zum Vormonat 77 Personen mehr (+0,6 Prozent). Im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres sinkt die Unterbeschäftigung um 333 Personen (-2,4 Prozent). Die Unterbeschäftigung setzt sich zusammen aus der Anzahl der Menschen, die arbeitslos gemeldet sind, und denjenigen, die Arbeitslosengeld oder

Bürgergeld erhalten, dem Arbeitsmarkt jedoch aktuell nicht zur Verfügung stehen und daher rechtlich nicht als arbeitslos gelten – wenn man zum Beispiel an einer Fördermaßnahme teilnimmt oder in Mutterschutz ist.

Stellenangebot

Die Arbeitgeber aus dem Kreis Minden-Lübbecke haben in diesem Monat 358 Stellen gemeldet und damit 121 weniger als im Vormonat (-25,3 Prozent). Im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres steigt die Anzahl der neuen Stellenmeldungen um 55 Stellen (+18,2 Prozent). Im Bestand befinden sich insgesamt 2.135 offene Stellen, 444 weniger als vor einem Monat (-17,2 Prozent) und 568 weniger als vor einem Jahr (-21,0 Prozent).

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Minden-Lübbecke
Januar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Minden-Lübbecke
Berichtsmonat:	Januar 2026
Erstellungsdatum:	23.01.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.02.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Minden-Lübbecke

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Minden-Lübbecke
 Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.332	17.416	17.284	-84	-0,5	-339	-1,9	-0,4	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.280	11.034	11.023	246	2,2	387	3,6	5,9	5,6
56,6% Männer	6.379	6.175	6.105	204	3,3	251	4,1	6,2	5,6
43,4% Frauen	4.901	4.859	4.918	42	0,9	136	2,9	5,7	5,5
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.320	1.290	1.272	30	2,3	101	8,3	13,2	12,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	321	338	334	-17	-5,0	15	4,9	14,2	10,6
32,7% 50 Jahre und älter	3.687	3.598	3.548	89	2,5	269	7,9	11,9	10,4
23,8% dar. 55 Jahre und älter	2.682	2.594	2.574	88	3,4	289	12,1	13,3	13,2
41,0% Langzeitarbeitslose	4.628	4.579	4.586	49	1,1	192	4,3	7,8	7,6
4,8% Schwerbehinderte Menschen	546	528	544	18	3,4	57	11,7	11,9	12,4
34,3% Ausländer	3.874	3.850	3.874	24	0,6	-173	-4,3	-	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.873	1.870	1.894	3	0,2	4	0,2	10,5	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	978	730	769	248	34,0	64	7,0	11,5	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	407	438	-114	-28,0	-32	-9,8	-1,9	22,3
seit Jahresbeginn	1.873	23.266	21.396	x	x	4	0,2	3,9	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.622	1.845	1.942	-223	-12,1	246	17,9	8,0	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	514	533	605	-19	-3,6	67	15,0	13,2	-0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	453	493	-124	-27,4	5	1,5	-4,4	2,3
seit Jahresbeginn	1.622	22.559	20.714	x	x	246	17,9	1,8	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,0	6,0
dar. Männer	6,9	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,3	6,2
Frauen	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,9	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,8	6,7	x	x	x	6,3	5,9	5,9
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,1	4,9	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,2	5,2
Ausländer	20,0	19,9	20,0	x	x	x	22,1	21,0	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,9	x	x	x	6,8	6,5	6,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.134	11.936	11.934	198	1,7	-105	-0,9	1,2	0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.714	13.635	13.576	79	0,6	-328	-2,3	-0,3	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.743	13.666	13.609	77	0,6	-333	-2,4	-0,4	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,7	7,7	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.350	3.979	3.862	371	9,3	498	12,9	11,8	11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.883	15.852	15.892	31	0,2	-806	-4,8	-4,4	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.300	6.343	6.398	-43	-0,7	-537	-7,9	-8,6	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	10.807	10.821	10.861	-14	-0,1	-504	-4,5	-3,9	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	358	479	470	-121	-25,3	55	18,2	45,2	18,7
Zugang seit Jahresbeginn	358	5.654	5.175	x	x	55	18,2	4,7	2,1
Bestand	2.135	2.579	2.504	-444	-17,2	-568	-21,0	-7,7	-16,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.046	6.978	6.773	68	1,0	664	10,4	11,1	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.704	4.398	4.315	306	7,0	558	13,5	14,1	14,4
60,6% Männer	2.852	2.651	2.558	201	7,6	335	13,3	15,4	14,0
39,4% Frauen	1.852	1.747	1.757	105	6,0	223	13,7	12,3	14,9
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	582	556	546	26	4,7	91	18,5	22,2	19,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	83	75	-1	-1,2	22	36,7	29,7	5,6
41,3% 50 Jahre und älter	1.944	1.828	1.782	116	6,3	259	15,4	17,9	17,2
33,6% dar. 55 Jahre und älter	1.582	1.488	1.450	94	6,3	241	18,0	17,9	18,1
12,9% Langzeitarbeitslose	606	568	538	38	6,7	66	12,2	16,4	9,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	325	313	326	12	3,8	54	19,9	27,8	28,9
17,4% Ausländer	820	758	730	62	8,2	34	4,3	6,0	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.261	1.060	1.079	201	19,0	68	5,7	10,4	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	906	622	667	284	45,7	66	7,9	10,3	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	231	209	-75	-32,5	1	0,6	10,0	11,2
seit Jahresbeginn	1.261	13.259	12.199	x	x	68	5,7	3,5	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	954	995	-21	-2,2	61	7,0	10,7	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	399	367	437	32	8,7	38	10,5	3,4	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	180	197	-29	-16,1	-4	-2,6	19,2	-1,5
seit Jahresbeginn	933	12.480	11.526	x	x	61	7,0	-0,5	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer	3,1	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,4
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,0	2,8	2,8
Ausländer	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,3	3,9	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.811	4.499	4.451	312	6,9	551	12,9	13,8	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.320	4.980	4.928	340	6,8	527	11,0	11,5	11,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.347	5.008	4.959	339	6,8	522	10,8	11,3	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.350	3.979	3.862	371	9,3	498	12,9	11,8	11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.286	10.438	10.511	-152	-1,5	-1.003	-8,9	-6,8	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.576	6.636	6.708	-60	-0,9	-171	-2,5	1,1	0,6
53,6% Männer	3.527	3.524	3.547	3	0,1	-84	-2,3	0,2	0,3
46,4% Frauen	3.049	3.112	3.161	-63	-2,0	-87	-2,8	2,3	1,0
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	738	734	726	4	0,5	10	1,4	7,2	7,6
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	239	255	259	-16	-6,3	-7	-2,8	9,9	12,1
26,5% 50 Jahre und älter	1.743	1.770	1.766	-27	-1,5	10	0,6	6,3	4,3
16,7% dar. 55 Jahre und älter	1.100	1.106	1.124	-6	-0,5	48	4,6	7,7	7,5
61,2% Langzeitarbeitslose	4.022	4.011	4.048	11	0,3	126	3,2	6,6	7,4
3,4% Schwerbehinderte Menschen	221	215	218	6	2,8	3	1,4	-5,3	-5,6
46,4% Ausländer	3.054	3.092	3.144	-38	-1,2	-207	-6,3	-1,4	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	810	815	-198	-24,4	-64	-9,5	10,5	24,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	108	102	-36	-33,3	-2	-2,7	18,7	27,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	176	229	-39	-22,2	-33	-19,4	-14,1	34,7
seit Jahresbeginn	612	10.007	9.197	x	x	-64	-9,5	4,5	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	689	891	947	-202	-22,7	185	36,7	5,3	22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	115	166	168	-51	-30,7	29	33,7	43,1	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	273	296	-95	-34,8	9	5,3	-15,5	5,0
seit Jahresbeginn	689	10.079	9.188	x	x	185	36,7	4,8	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
dar. Männer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,3	4,4	x	x	x	4,1	3,9	3,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	15,8	15,9	16,2	x	x	x	17,8	17,1	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.323	7.437	7.483	-114	-1,5	-656	-8,2	-5,1	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.394	8.655	8.648	-261	-3,0	-855	-9,2	-6,0	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.396	8.658	8.650	-262	-3,0	-855	-9,2	-6,0	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.883	15.852	15.892	31	0,2	-806	-4,8	-4,4	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.300	6.343	6.398	-43	-0,7	-537	-7,9	-8,6	-8,8
Bedarfsgemeinschaften	10.807	10.821	10.861	-14	-0,1	-504	-4,5	-3,9	-3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

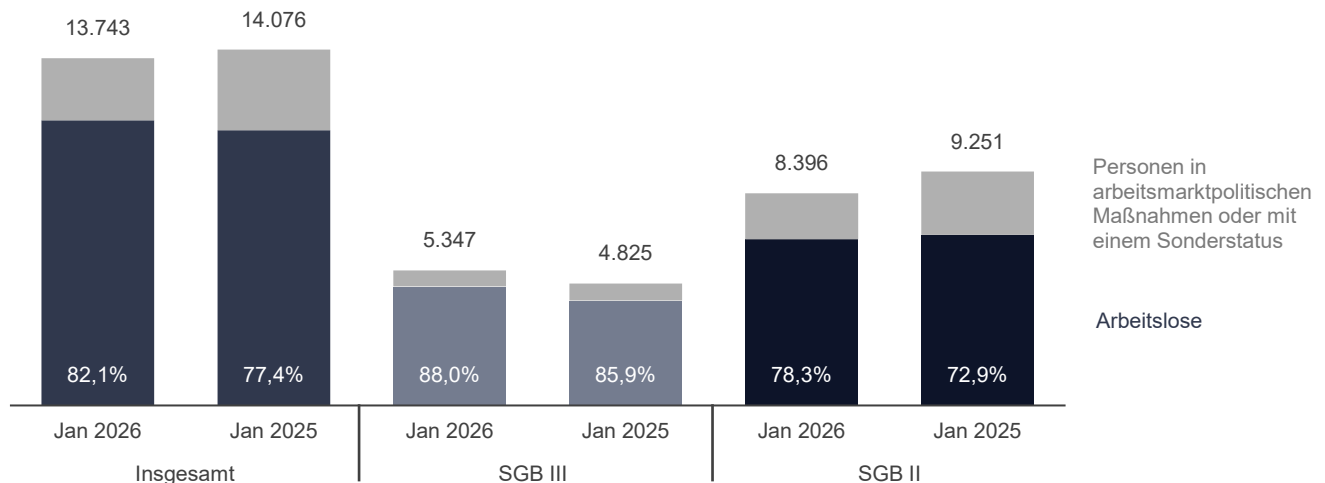
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.280	11.034	246	2,2	387	3,6	5,9	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	854	902	-48	-5,3	-492	-36,6	-34,4	-35,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	502	540	-38	-7,0	-329	-39,6	-36,1	-37,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	352	362	-10	-2,8	-163	-31,7	-31,7	-32,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.134	11.936	198	1,7	-105	-0,9	1,2	0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.580	1.699	-119	-7,0	-223	-12,4	-10,0	-9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	453	462	-9	-1,9	9	2,0	1,1	-6,7
Arbeitsgelegenheiten	201	215	-14	-6,5	-31	-13,4	-6,5	-2,7
Fremdförderung	422	541	-119	-22,0	-270	-39,0	-26,6	-30,1
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	83	-9	-10,8	-26	-26,0	-21,0	-20,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	425	393	32	8,1	96	29,2	11,3	28,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.714	13.635	79	0,6	-328	-2,3	-0,3	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	29	31	-2	-6,5	-5	-14,7	-16,2	-28,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	27	28	-1	-3,6	-5	-15,6	-20,0	-27,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.743	13.666	77	0,6	-333	-2,4	-0,4	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,7	x	x	x	8,0	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	80,7	x	x	x	77,4	75,9	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.704	4.398	306	7,0	558	13,5	14,1	14,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	107	101	6	5,9	-7	-6,1	3,1	21,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	101	6	5,9	-7	-6,1	3,1	21,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.811	4.499	312	6,9	551	12,9	13,8	14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	509	481	28	5,8	-24	-4,5	-6,4	-10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	352	356	-4	-1,1	-11	-3,0	-0,6	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	56	48	8	16,7	-19	-25,3	-26,2	-33,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	77	24	31,2	6	6,3	-15,4	-17,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.320	4.980	340	6,8	527	11,0	11,5	11,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	28	-1	-3,6	-5	-15,6	-17,6	-27,9
Gründungszuschuss	27	28	-1	-3,6	-5	-15,6	-17,6	-27,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.347	5.008	339	6,8	522	10,8	11,3	11,2
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	87,8	x	x	x	85,9	85,6	84,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.576	6.636	-60	-0,9	-171	-2,5	1,1	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	747	801	-54	-6,7	-485	-39,4	-37,3	-40,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	395	439	-44	-10,0	-322	-44,9	-41,2	-46,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	352	362	-10	-2,8	-163	-31,7	-31,7	-32,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.323	7.437	-114	-1,5	-656	-8,2	-5,1	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.071	1.218	-147	-12,1	-199	-15,7	-11,4	-9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	106	-5	-4,7	20	24,7	7,1	-14,7
Arbeitsgelegenheiten	201	215	-14	-6,5	-31	-13,4	-6,5	-2,7
Fremdförderung	366	493	-127	-25,8	-251	-40,7	-26,6	-29,7
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	83	-9	-10,8	-26	-26,0	-21,0	-20,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	324	316	8	2,5	90	38,5	20,6	47,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.394	8.655	-261	-3,0	-855	-9,2	-6,0	-6,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	-	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.396	8.658	-262	-3,0	-855	-9,2	-6,0	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	76,6	x	x	x	72,9	71,2	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

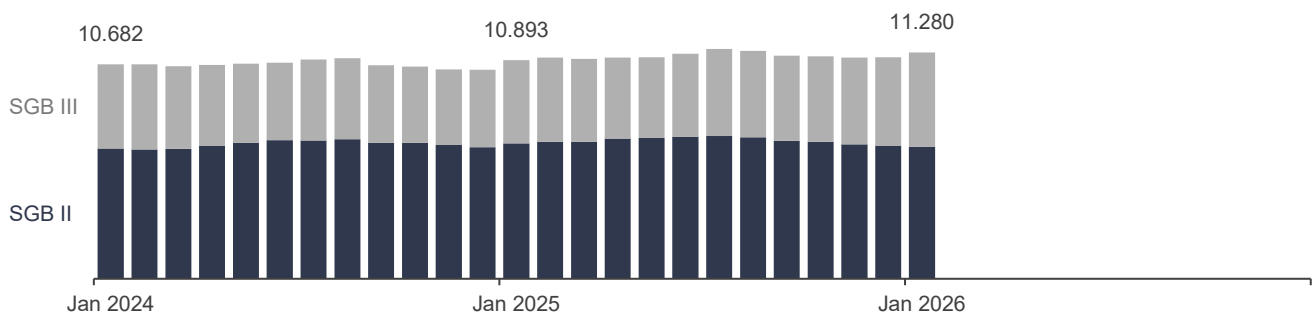
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 246 auf 11.280 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 387 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.704, das sind 306 mehr als im Vormonat und 558 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.576 Arbeitslose, das ist ein Minus von 60 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 171 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.280	246	2,2	387	3,6	6,5	6,4	6,3
Männer	6.379	204	3,3	251	4,1	6,9	6,6	6,6
Frauen	4.901	42	0,9	136	2,9	6,1	6,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	1.320	30	2,3	101	8,3	7,0	6,8	6,3
15 bis unter 20 Jahre	321	-17	-5,0	15	4,9	5,5	5,7	5,1
50 Jahre und älter	3.687	89	2,5	269	7,9	5,8	5,6	5,3
55 Jahre und älter	2.682	88	3,4	289	12,1	6,1	5,8	5,5
Deutsche	7.405	221	3,1	559	8,2	4,8	4,7	4,4
Ausländer	3.874	24	0,6	-173	-4,3	20,0	19,9	22,1
Rechtskreis SGB III	4.704	306	7,0	558	13,5	2,7	2,5	2,4
Männer	2.852	201	7,6	335	13,3	3,1	2,8	2,7
Frauen	1.852	105	6,0	223	13,7	2,3	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	582	26	4,7	91	18,5	3,1	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	82	-1	-1,2	22	36,7	1,4	1,4	1,0
50 Jahre und älter	1.944	116	6,3	259	15,4	3,0	2,8	2,6
55 Jahre und älter	1.582	94	6,3	241	18,0	3,5	3,3	3,0
Deutsche	3.884	244	6,7	524	15,6	2,5	2,4	2,2
Ausländer	820	62	8,2	34	4,3	4,2	3,9	4,3
Rechtskreis SGB II	6.576	-60	-0,9	-171	-2,5	3,8	3,8	3,9
Männer	3.527	3	0,1	-84	-2,3	3,8	3,8	3,9
Frauen	3.049	-63	-2,0	-87	-2,8	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	738	4	0,5	10	1,4	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	239	-16	-6,3	-7	-2,8	4,1	4,3	4,1
50 Jahre und älter	1.743	-27	-1,5	10	0,6	2,8	2,8	2,7
55 Jahre und älter	1.100	-6	-0,5	48	4,6	2,5	2,5	2,4
Deutsche	3.521	-23	-0,6	35	1,0	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3.054	-38	-1,2	-207	-6,3	15,8	15,9	17,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

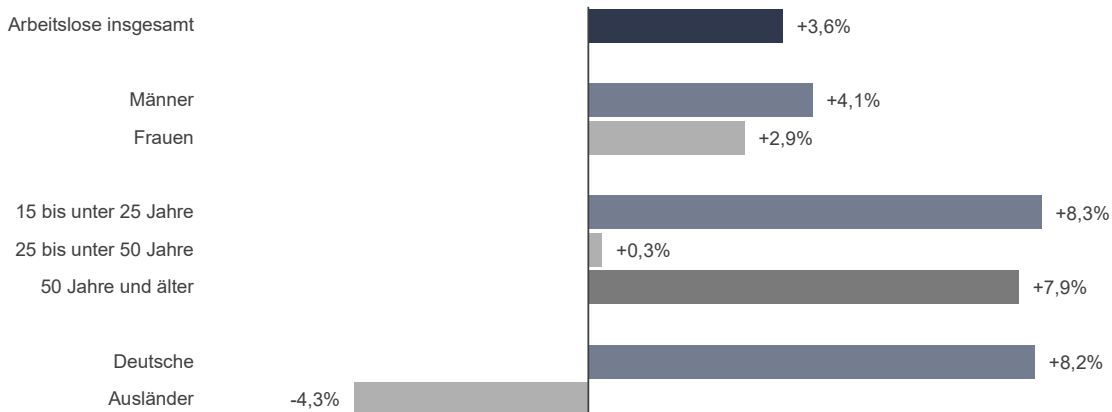
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

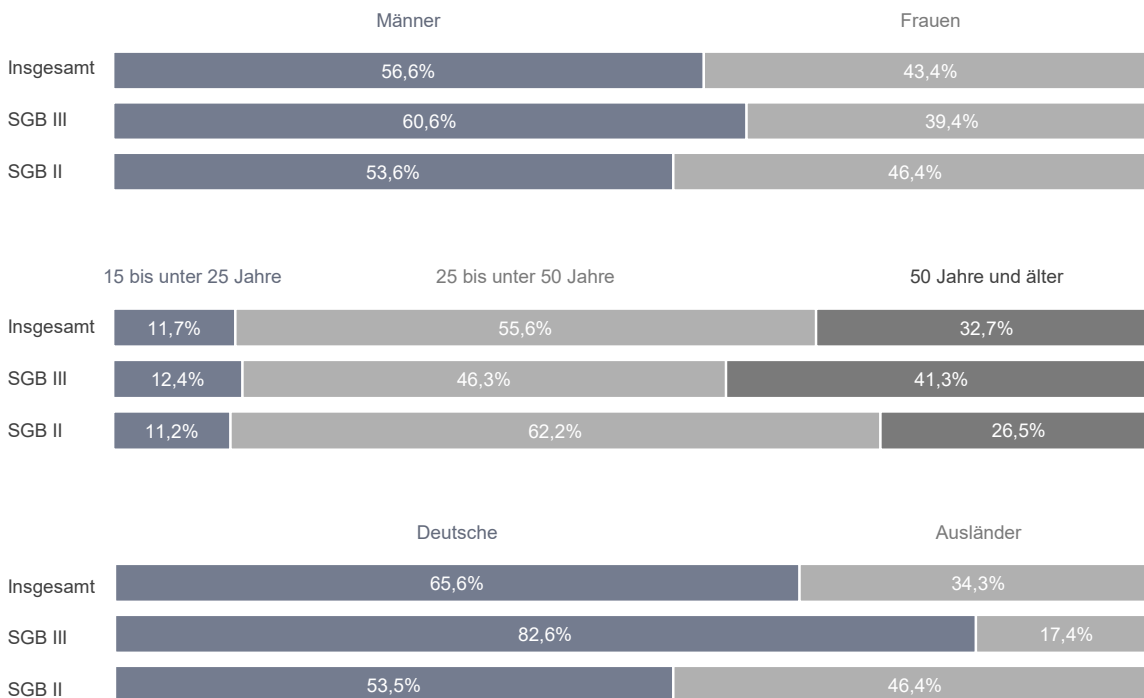
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -4% bei Ausländern bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

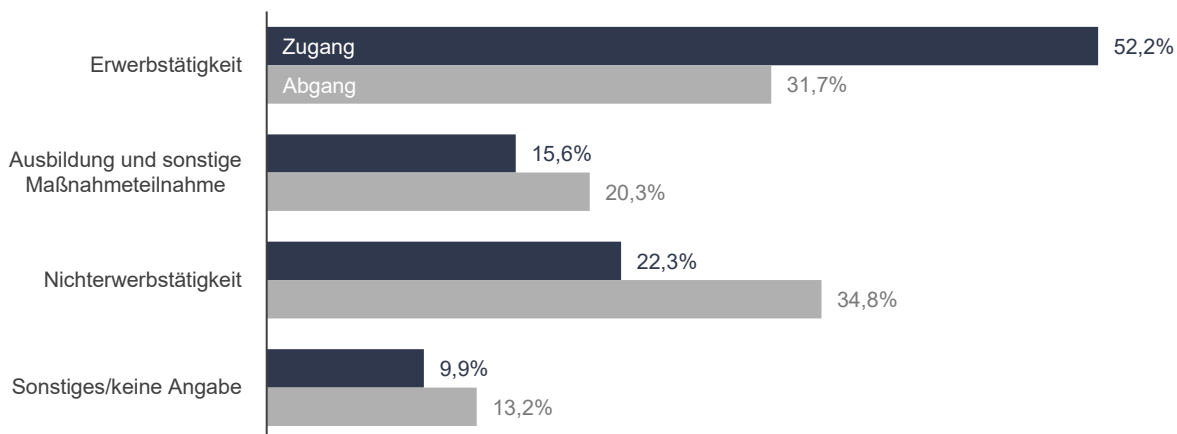
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.873 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+4). Gleichzeitig beendeten 1.622 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 246 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 978 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 514 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 67 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.873	3	0,2	4	0,2	1.873	4	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	978	248	34,0	64	7,0	978	64	7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	956	272	39,8	82	9,4	956	82	9,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-22	-71,0	-8	-47,1	9	-8	-47,1
Selbständigkeit	8	-3	-27,3	-8	-50,0	8	-8	-50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-114	-28,0	-32	-9,8	293	-32	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	417	-72	-14,7	53	14,6	417	53	14,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	321	-65	-16,8	49	18,0	321	49	18,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	77	6	8,5	6	8,5	77	6	8,5
Sonstiges/keine Angabe	185	-59	-24,2	-81	-30,5	185	-81	-30,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.622	-223	-12,1	246	17,9	1.622	246	17,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	-19	-3,6	67	15,0	514	67	15,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	488	-27	-5,2	64	15,1	488	64	15,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	19	6	46,2	4	26,7	19	4	26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	329	-124	-27,4	5	1,5	329	5	1,5
Nichterwerbstätigkeit	565	-79	-12,3	127	29,0	565	127	29,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	387	-64	-14,2	115	42,3	387	115	42,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	130	4	3,2	18	16,1	130	18	16,1
Sonstiges/keine Angabe	214	-1	-0,5	47	28,1	214	47	28,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

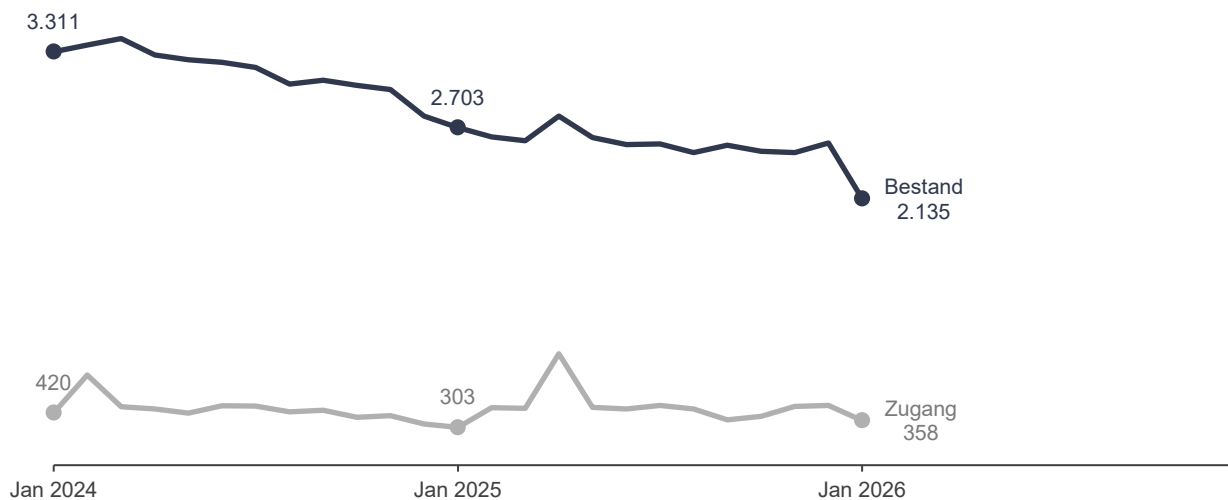
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.135 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 444 oder 17 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 568 Stellen weniger (–21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 358 neue Arbeitsstellen, das waren 55 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 798 Arbeitsstellen abgemeldet, 396 oder 99 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	358	-121	-25,3	55	18,2	358	55	18,2
dar. sofort zu besetzen	267	-140	-34,4	36	15,6	267	36	15,6
sozialversicherungspflichtig	353	-122	-25,7	60	20,5	353	60	20,5
dar. sofort zu besetzen	262	-141	-35,0	39	17,5	262	39	17,5
Bestand	2.135	-444	-17,2	-568	-21,0	2.135	-568	-21,0
dar. sofort zu besetzen	2.076	-447	-17,7	-537	-20,6	2.076	-537	-20,6
sozialversicherungspflichtig	2.110	-130	-5,8	-555	-20,8	2.110	-555	-20,8
dar. sofort zu besetzen	2.051	-133	-6,1	-526	-20,4	2.051	-526	-20,4
Abgang	798	394	97,5	396	98,5	798	396	98,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	479	77	19,2	79	19,8	479	79	19,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

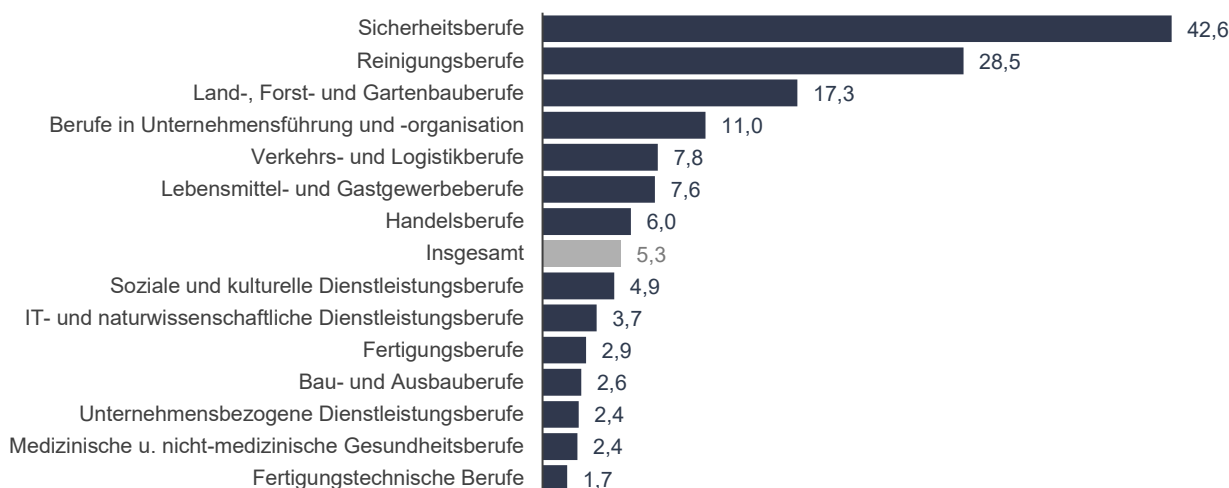
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.280	100	246	2,2	387	3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	552	4,9	24	4,5	-19	-3,3
Fertigungsberufe	1.280	11,3	21	1,7	39	3,1
Fertigungstechnische Berufe	604	5,4	34	6,0	48	8,6
Bau- und Ausbauberufe	502	4,5	34	7,3	10	2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	799	7,1	-5	-0,6	14	1,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	508	4,5	-4	-0,8	50	10,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	641	5,7	13	2,1	56	9,6
Handelsberufe	938	8,3	34	3,8	88	10,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	695	6,2	16	2,4	102	17,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	264	2,3	15	6,0	52	24,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	190	1,7	13	7,3	32	20,3
Sicherheitsberufe	511	4,5	-9	-1,7	103	25,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.763	15,6	50	2,9	83	4,9
Reinigungsberufe	1.168	10,4	-24	-2,0	-54	-4,4
Keine Angabe	865	7,7	34	4,1	-217	-20,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.135	100	-444	-17,2	-568	-21,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,5	-7	-17,9	-8	-20,0
Fertigungsberufe	435	20,4	-33	-7,1	-76	-14,9
Fertigungstechnische Berufe	364	17,0	-40	-9,9	-144	-28,3
Bau- und Ausbauberufe	192	9,0	-14	-6,8	-46	-19,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	105	4,9	-2	-1,9	-30	-22,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	216	10,1	8	3,8	-67	-23,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	132	6,2	9	7,3	-1	-0,8
Handelsberufe	157	7,4	-1	-0,6	-26	-14,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	63	3,0	-4	-6,0	-31	-33,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	108	5,1	-18	-14,3	-32	-22,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	2,4	-1	-1,9	-15	-22,4
Sicherheitsberufe	12	0,6	-314	-96,3	-5	-29,4
Verkehrs- und Logistikberufe	226	10,6	-18	-7,4	-72	-24,2
Reinigungsberufe	41	1,9	-9	-18,0	-15	-26,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

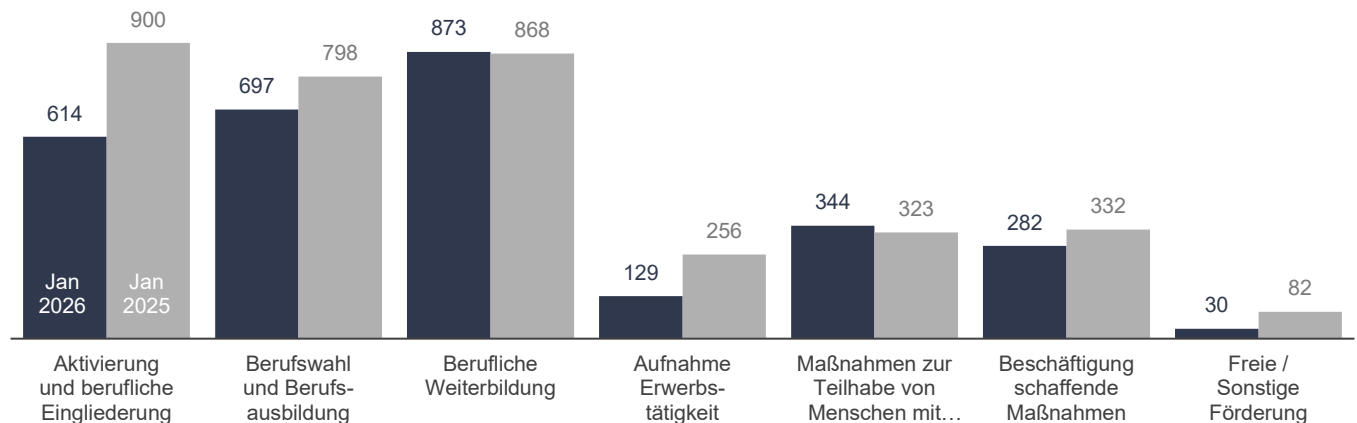
Minden-Lübbecke

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	-191	-42,2	-54	-17,1	262	-54	-17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-28	-77,8	-19	-70,4	8	-19	-70,4
Berufliche Weiterbildung	166	27	19,4	63	61,2	166	63	61,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	5	22,7	2	8,0	27	2	8,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-5	-35,7	-8	-47,1	9	-8	-47,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	-4	-10,5	-7	-17,1	34	-7	-17,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-10	-58,8	-4	-36,4	7	-4	-36,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	614	5	0,8	-286	-31,8	614	-286	-31,8
Berufswahl und Berufsausbildung	697	6	0,9	-101	-12,7	697	-101	-12,7
Berufliche Weiterbildung	873	16	1,9	5	0,6	873	5	0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	129	-14	-9,8	-127	-49,6	129	-127	-49,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	344	-6	-1,7	21	6,5	344	21	6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	282	-16	-5,4	-50	-15,1	282	-50	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-4	-11,8	-52	-63,4	30	-52	-63,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	230	-92	-28,6	-53	-18,7	230	-53	-18,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-8	-26,7	-4	-15,4	22	-4	-15,4
Berufliche Weiterbildung	116	-9	-7,2	43	58,9	116	43	58,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	17	89,5	-53	-59,6	36	-53	-59,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-6	-20,7	10	76,9	23	10	76,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	7	20,0	3	7,7	42	3	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	-10	-71,4	4	-10	-71,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke (Arbeitsort)

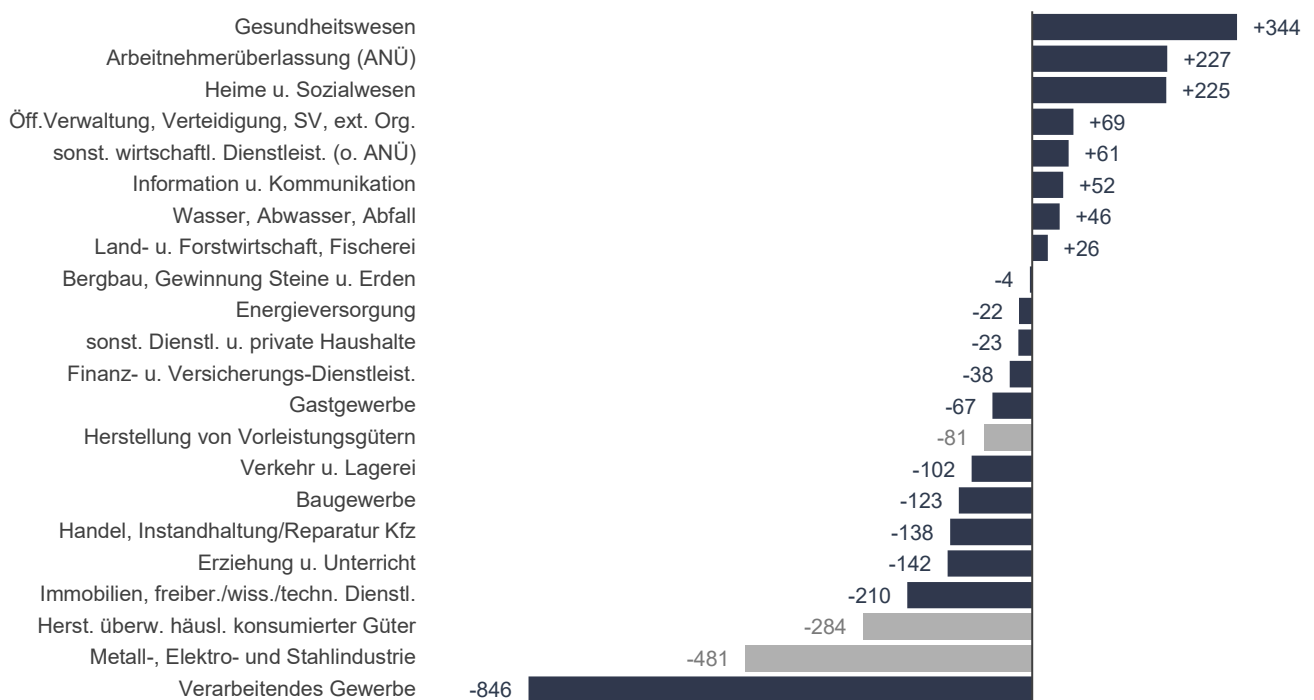
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.893. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 665 oder 0,5%, nach +431 oder +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+344 oder +2,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-846 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.893	135.492	136.623	137.145	135.558	-665	-0,5
53,6% Männer	72.297	72.570	72.931	73.373	72.439	-142	-0,2
46,4% Frauen	62.596	62.922	63.692	63.772	63.119	-523	-0,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	13.713	14.352	14.929	15.335	13.871	-158	-1,1
62,7% 25 bis unter 55 Jahre	84.619	84.853	85.276	85.488	85.407	-788	-0,9
25,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.885	34.710	34.744	34.722	34.680	205	0,6
70,0% Vollzeit	94.433	94.990	95.820	96.493	95.026	-593	-0,6
30,0% Teilzeit	40.460	40.502	40.802	40.651	40.532	-72	-0,2
89,2% Deutsche	120.286	121.123	122.478	122.995	121.826	-1.540	-1,3
10,8% Ausländer	14.607	14.369	14.145	14.150	13.732	875	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	10.922	-421	-3,7
davon			
mit 1 Person	5.887	-105	-1,8
mit 2 Personen	1.759	-92	-5,0
mit 3 Personen	1.239	-61	-4,7
mit 4 Personen	877	-75	-7,9
mit 5 und mehr Personen	1.160	-88	-7,1
darunter			
Single-BG	5.874	-106	-1,8
Alleinerziehende-BG	2.030	-41	-2,0
Partner-BG ohne Kinder	726	-97	-11,8
Partner-BG mit Kindern	2.026	-173	-7,9
nicht zuordenbare BG	265	-4	-1,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.074	-215	-5,0
davon: mit 1 Kind	1.715	-42	-2,4
mit 2 Kindern	1.181	-78	-6,2
mit 3 und mehr Kindern	1.178	-95	-7,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.356	-1.303	-5,3
darunter			
Männer	11.596	-708	-5,8
Frauen	11.760	-595	-4,8
Leistungsberechtigte (LB)	22.692	-1.313	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.459	-1.311	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.998	-723	-4,3
darunter			
Männer	7.796	-374	-4,6
Frauen	8.202	-349	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.435	-174	-4,8
25 bis unter 55 Jahre	9.747	-483	-4,7
55 Jahre und älter	2.816	-66	-2,3
darunter			
Deutsche	8.454	-159	-1,8
Ausländer	7.544	-564	-7,0
darunter			
Alleinerziehende	2.021	-36	-1,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.461	-588	-8,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.060	-114	-9,7
3 bis unter 6 Jahre	1.277	-151	-10,6
6 bis unter 15 Jahre	3.993	-307	-7,1
über 15 Jahre	131	-16	-10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	233	-2	-0,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	664	10	1,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	89	-17	-16,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	575	27	4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

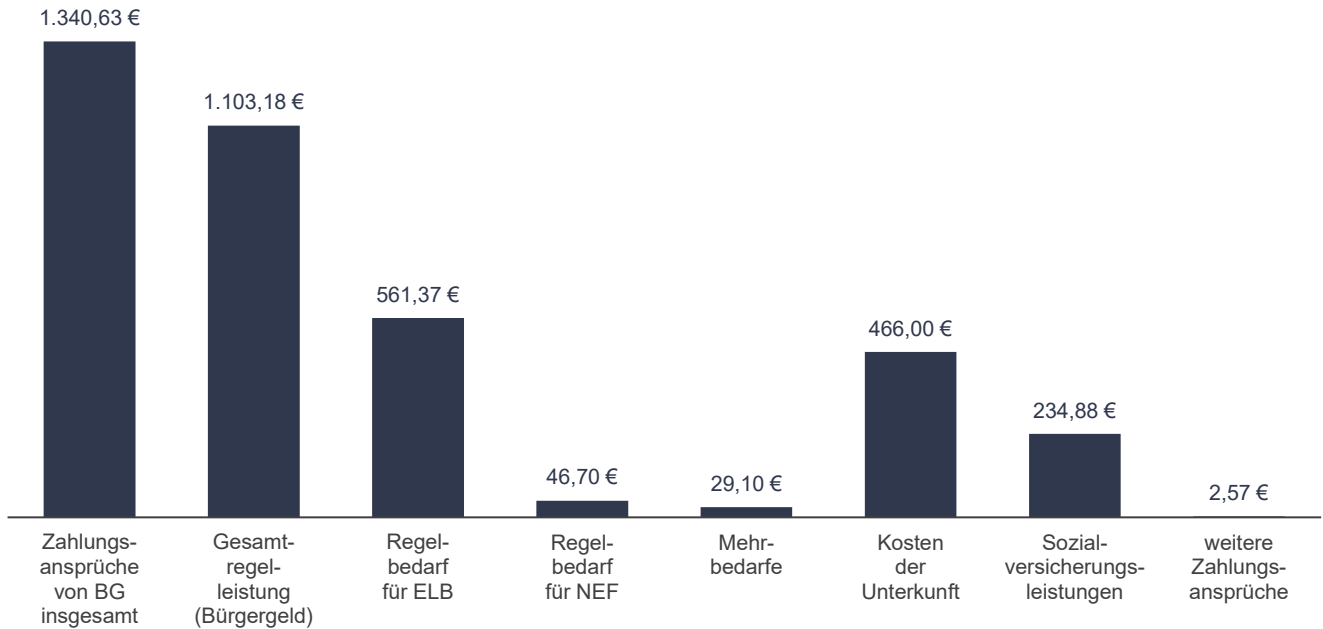
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Minden-Lübbecke

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.642.386	1.341	10.922	1.341
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.048.901	1.103	10.903	1.105
Regelbedarf für ELB	6.131.314	561	10.174	603
Regelbedarf für NEF	510.101	47	2.248	227
Mehrbedarfe	317.810	29	3.339	95
Kosten der Unterkunft	5.089.676	466	10.107	504
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.076.497	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.565.370	235	10.861	236
weitere Zahlungsansprüche	28.115	3	-	-
sonstige Leistungen	22.700	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.312	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	195	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.908	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.